

Tätigkeitsbericht 2022

Forschungsstelle Nachhaltigkeit

Institut der Hochschule für
Finanzwirtschaft & Management (HFM)

31. März 2023



Bitte überlegen Sie der Umwelt zuliebe, ob ein Ausdruck dieses Dokuments notwendig ist. Die elektronische PDF-Datei enthält zahlreiche weiterführende Links für eine abwechslungsreiche und interaktive Lektüre.

Impressum

Forschungsstelle Nachhaltigkeit
Hochschule für Finanzwirtschaft & Management
Prof. Dr. Claudia Breuer


Simrockstraße 4
53113 Bonn
Tel.: +49 228 204 9922
E-Mail: claudia.breuer@s-hochschule.de

Redaktion

Matthias Brust
Tel.: +49 228 204 9805
E-Mail: matthias.brust@s-hochschule.de

Petra Jonas
Tel.: +49 228 204 9803
E-Mail: petra.jonas@s-hochschule.de

www.s-hochschule.de
Bonn, 31.03.2023



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

eine zunehmend lebensfeindliche Umwelt ist keine fernliegende Dystopie für abgelegene Regionen. Die junge Generation sorgt sich zurecht, ob sie in naher Zukunft in einer lebenswerten Umwelt existieren kann, wohingegen die zahlenmäßig große Bevölkerungsgruppe der Boomer nur wenig Bereitschaft zum Ressourcenverzicht erkennen lässt. Eine gerechte Verteilung von natürlichen Ressourcen beinhaltet damit einen Generationenkonflikt, der durch eine Orientierung hin zu nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten vermindert werden soll. Dabei ordnet die Gesellschaft der Kreditwirtschaft eine Schlüsselrolle zu, die in der Aufgabe besteht, Finanzströme in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu lenken.

Mit der Gründung der Forschungsstelle Nachhaltigkeit im Jahr 2022 nimmt die HFM die gesellschaftlichen Anforderungen bezüglich dieser Schlüsselrolle auch in der kreditwirtschaftlichen Forschung und der akademischen und betrieblichen Weiterbildung auf. Die wissenschaftliche Expertise der Hochschule und ihrer Kooperationspartner zum Thema Sustainable Finance werden unter dem Dach der Forschungsstelle Nachhaltigkeit zusammengefasst. Wir verstehen uns als Think Tank für die Themenbereiche aus der gesamten Wertschöpfungskette der Kreditinstitute, die mit Nachhaltigkeit in Verbindung gebracht werden müssen, und sind damit wichtiger Partner in der interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtungen. Darüber hinaus bündeln wir Forschungsergebnisse für die Kreditwirtschaft, insbesondere für die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe, und fungieren als Ansprechpartner zu Fragestellungen der Umsetzung von Nachhaltigkeit.

Im Gründungsjahr 2022 standen neben der Konzeptionierung der Tätigkeitsschwerpunkte und der institutionellen Einbindung in die Hochschule die Schaffung eines Teams und die Präsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit im Fokus. Trotz dieser herausfordernden Gründungsaktivitäten ist es uns gelungen, Forschungsideen zur Nachhaltigkeit zu entwickeln und mit ersten Research-Tätigkeiten zu starten. Die Gründungsaufgaben werden uns auch in 2023 vorherrschend begleiten. Dennoch ist es unser Ziel, dann bereits mit ersten Ergebnissen einen Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen zu leisten.

Wir freuen uns, Ihnen mit unserem ersten Forschungsbericht einen Einblick in die Konzeptionierung und die zentralen Aufgabengebiete der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und unsere ersten Aktivitäten und Ergebnisse zu geben.

Prof. Dr. Claudia Breuer
- Leiterin der Forschungsstelle Nachhaltigkeit -

Inhaltsverzeichnis

1	MISSION	5
2	ORGANISATION UND TEAM	6
2.1	INSTITUT DER HOCHSCHULE.....	6
2.2	TEAM	7
3	#FORSCHEN	9
3.1	FORSCHUNGSFELDER	9
3.2	AKTUELLE FORSCHUNGSPROJEKTE	10
3.2.1	CONFESS – Certification of Clean Energy SMEs.....	10
3.2.2	Rebound-Effekte bei nachhaltigen Finanzinstrumenten	11
3.2.3	Diversity in Vorständen und Verwaltungsräten von Sparkassen	12
3.2.4	Robo-Advice versus persönliche Finanzberatung.....	12
3.2.5	Nachhaltigkeitspräferenzabfrage in der Anlageberatung	13
3.2.6	Auswirkungen der Nachhaltigkeitsorientierung auf die Personalwirtschaft	14
3.3	VERÖFFENTLICHUNGEN	14
4	#KOORDINIEREN	15
5	#WEITERBILDEN	16
5.1	AUFGABENGEBIET	16
5.2	NACHHALTIGKEIT IM RAHMEN DER STUDIENGÄNGE DER HFM	16
5.2.1	Curriculare Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen.....	16
5.2.2	Abschlussarbeiten zu Nachhaltigkeitsthemen	17
5.3	NACHHALTIGKEIT IN DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG	18
5.3.1	Nachhaltigkeit in Seminaren des Weiterbildungsbereichs der HFM	18
5.3.2	Zweites Symposium Frauen im Sparkassen-Management.....	19
5.3.3	Wissensplattform Sustainable Finance des Umweltbundesamtes	20
6	#REDEN	21
6.1	VORTRÄGE	21
6.2	MEDIENBEITRÄGE	21
6.3	INTERVIEWS.....	22
7	#ZERTIFIZIEREN	22
8	AUSBLICK AUF DAS JAHR 2023	23
8.1	DRITTES SYMPOSIUM FRAUEN IM SPARKASSEN-MANAGEMENT.....	23
8.2	PODCASTREIHE „HFM-STUDIO: NACHHALTIGKEIT“	24

1 Mission

Politik und Aufsicht stellen an die Kreditinstitute immer höhere Anforderungen hinsichtlich einer nachhaltigen Geschäftspolitik. Der Sustainable-Finance-Beirat gab in seinem Abschlussbericht vom 25.02.2021 an die Bundesregierung die Empfehlung, dass auch öffentlich-rechtliche Finanzinstitute wie die KfW, die Landesförderbanken, Sparkassen, Landesbanken und öffentliche Versicherer ihre Kredit- und Investitionspolitik an Nachhaltigkeitszielen orientieren sollen. Die Vielfalt der Nachhaltigkeitsziele zeigt sich in den 17 Zielen der UN, auf deren herausragende Bedeutung sich 193 Nationen gemeinsam verständigt haben.



Abb. 1: 17 Ziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (2015); Quelle: <https://unric.org/de/17ziele/>

Um auf die entstandenen Herausforderungen angemessen reagieren zu können, muss der Bereich Nachhaltigkeit in der Forschung und auch in der akademischen und beruflichen Weiterbildung verstärkt Berücksichtigung finden.

Die Einrichtung der Forschungsstelle Nachhaltigkeit an der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management ist Bestandteil der Maßnahmen im Rahmen der vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband initiierten freiwilligen „Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“. Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit wurde im Frühjahr 2022 als wissenschaftliche Einrichtung (sogenanntes In-Institut) der Hochschule gegründet. Sie soll zur Schärfung des besonderen Profils der Hochschule beitragen und ist wichtiger Partner in der Zusammenarbeit der Wissenschaften und der Kreditwirtschaft. Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit bündelt Forschungsergebnisse und fungiert als Ansprechpartner der Hochschule in ihrem spezifischen Fachgebiet.

Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit befasst sich mit sämtlichen Nachhaltigkeitsthemen der Kreditwirtschaft. Dabei steht weniger die Schaffung von Grundlagenwissen im Fokus, sondern vielmehr der interdisziplinäre Transfer von Forschungsergebnissen für eine praktische Anwendung. Damit fungiert sie unter anderem auch als kompetenter Ansprechpartner für Banken und Sparkassen.



Abb. 2: Zentrale Aufgaben der Forschungsstelle Nachhaltigkeit; Quelle: eigene Darstellung

Mit Unterstützung interner sowie externer Wissenschaftler/-innen werden insbesondere Forschungs-, Koordinierungs-, Weiterbildungs-, Kommunikations- und Zertifizierungsaufgaben wahrgenommen.

2 Organisation und Team

2.1 Institut der Hochschule

Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit ist als Institut der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management eingerichtet und wird von der Professur für Finanzwirtschaft und Nachhaltigkeit verantwortet (vergleiche dazu auch § 29 HG NRW). Die Anerkennung erfolgt durch das Rektorat. Durch die Anerkennung erhält die Forschungsstelle Nachhaltigkeit keine eigene Rechtsfähigkeit. Die Anerkennung als Institut der Hochschule erfolgt auf der Grundlage folgender Merkmale:

- Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit befasst sich mit den im vorgenannten Kapitel klar festgelegten Aufgabengebieten.
- Die Aufgaben sind langfristig angelegt und ihre Erfüllung ist unabhängig von einzelnen Mitgliedern des Institutes.
- Das Institut ist fachübergreifend und interdisziplinär angelegt und ist auf eine anhaltende Zusammenarbeit mit Partnern, insbesondere innerhalb, aber auch außerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe ausgerichtet.

- Die ständige Bereitstellung von Mitteln für die Durchführung der Aufgabe durch die Zuweisung von Ausstattung und Räumen sowie den notwendigen Personalressourcen ist gewährleistet.
- Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit erstellt jährlich einen Bericht über ihre Aufgabenerfüllung sowie die Planung für die nächsten drei Jahre.

2.2 Team

Die personelle Ausstattung der Kernteams der Forschungsstelle Nachhaltigkeit besteht aus einer wissenschaftlichen Leitung, einer wissenschaftlichen Mitarbeit in Vollzeit für fünf Jahre (gemäß Wissenschaftsarbeitszeitgesetz) sowie einer Sachbearbeitung mit 0,5 MAK. Weitere Mitglieder sind ein wissenschaftliches Mitglied aus der Gruppe der Professor:innen sowie ein Mitglied in der Funktion eines Fellows (externes wissenschaftliches Mitglied der Einrichtung).

Leitung

Prof. Dr. Claudia Breuer

Frau Prof. Dr. Claudia Breuer ist seit 2004 Professorin an der HFM mit den Schwerpunkten Finanzwirtschaft und Nachhaltigkeit und hier seit März 2022 Leiterin der neu gegründeten Forschungsstelle Nachhaltigkeit. Neben Nachhaltigkeits-



themen der Kreditwirtschaft liegt ein weiteres Interessengebiet in der Untersuchung des Entscheidungsverhaltens von Finanzakteuren. Frau Prof. Dr. Breuer ist seit 2008 Redaktionsmitglied der Zeitschrift "Credit and Capital Markets" und Mit-Herausgeberin des Gabler-Lexikons „Corporate Finance“. Ihre wissenschaftliche Ausbildung begann sie mit einem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Im Anschluss an ihre Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an dem dortigen Lehrstuhl der Betriebswirtschaftlichen Finanzierungslehre promovierte sie im Bereich Versicherungswissenschaft bei Dieter Farny.

Wissenschaftliches Mitglied

Prof. Dr. Anja Schulz

Frau Prof. Dr. Anja Schulz ist seit Anfang 2020 an der HFM tätig und Inhaberin der Stiftungsprofessur Bankbetriebslehre, insbesondere Bankenregulierung. Von 2011 bis 2019 leitete sie als Senior-Spezialistin die Gruppe "Regulatorik" der Abteilung Risikostandards bei der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (Deutsche Postbank) in Bonn. Im Jahr 2005 promovierte sie im Bereich empirische Kapitalforschung zum Dr. rer. pol. an der Humboldt-Universität zu Berlin.



Wissenschaftliche Mitarbeit

Matthias Brust (M.Sc.)

Herr Matthias Brust ist seit November 2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Doktorand an der RWTH Aachen. Neben seiner Mitwirkung an diversen Themen der Forschungsstelle verantwortet er die in Kürze startende Podcast-Reihe „HFM-Studio: Nachhaltigkeit“. In Kooperation mit dem Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebliche Finanzwirtschaft der RWTH Aachen untersucht er das aus der Energieforschung bekannte Phänomen der Rebound-Effekte für die Finanzwirtschaft. Seine wissenschaftliche Ausbildung begann er nach einer Bankkaufmannslehre mit einem berufsbegleitenden Studium der Finanzwirtschaft an der ehemaligen Sparkassen-Hochschule (jetzt: HFM). Parallel war er 11 Jahre in der Privat- und Firmenkundenberatung mit den Schwerpunkten Geldanlage sowie Investitions- und Baufinanzierung tätig.



Sachbearbeitung

Petra Jonas

Frau Petra Jonas ist seit Oktober 2022 Sachbearbeiterin in der Forschungsstelle Nachhaltigkeit. Vorher war sie seit 1990 im Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) in verschiedenen Abteilungen unter anderem für die Gremienorganisation der Führungsgremien, im Lehrinstitut sowie seit 2004 als Assistentin der Abteilungsleitung der Deutschen Sparkassenakademie / Management-Akademie unter anderem für die Organisation des Fachausschusses Personal sowie des Arbeitskreises der Leiter der Sparkassenakademien zuständig.



Fellow

Dr. Klaus Krummrich

Herr Dr. Klaus Krummrich studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und der Pennsylvania State University (USA) und hat an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg berufsbegleitend promoviert (Erstgutachter Prof. Dr. Horst Gischer). Er arbeitet seit 1990 für den DSGV und ist dort für die Kooperation mit der Wissenschaft und für Grundsatzfragen der Nachhaltigkeit zuständig. Gleichzeitig ist er Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der „Stiftung für die Wissenschaft“. Darüber hinaus ist er nebenberuflich Lehrbeauftragter der HFM in Bonn, Redaktionsmitglied der Zeitschrift „Credit and Capital Markets“ sowie Mitglied des Beirats der Deutschen Gesellschaft für Finanzwirtschaft (DGF).



3 #forschen

3.1 Forschungsfelder

Den Schwerpunkt des forschungsbezogenen Bereichs bilden Problemstellungen, die sich an den Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Bankwesen der Vereinten Nationen (Principles for Responsible Banking, United Nations Environment Programme Finance Initiative) orientieren. Durch die Berücksichtigung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Dimension der Nachhaltigkeit ergeben sich Handlungsfelder in nahezu allen Unternehmensbereichen. Forschungsfragen befassen sich entsprechend mit Nachhaltigkeitsaspekten, beispielsweise im Kundengeschäft, Personalmanagement, Geschäftsbetrieb, bei Finanzierungen und Eigenanlagen, in der Banksteuerung sowie bei der Bankenaufsicht.

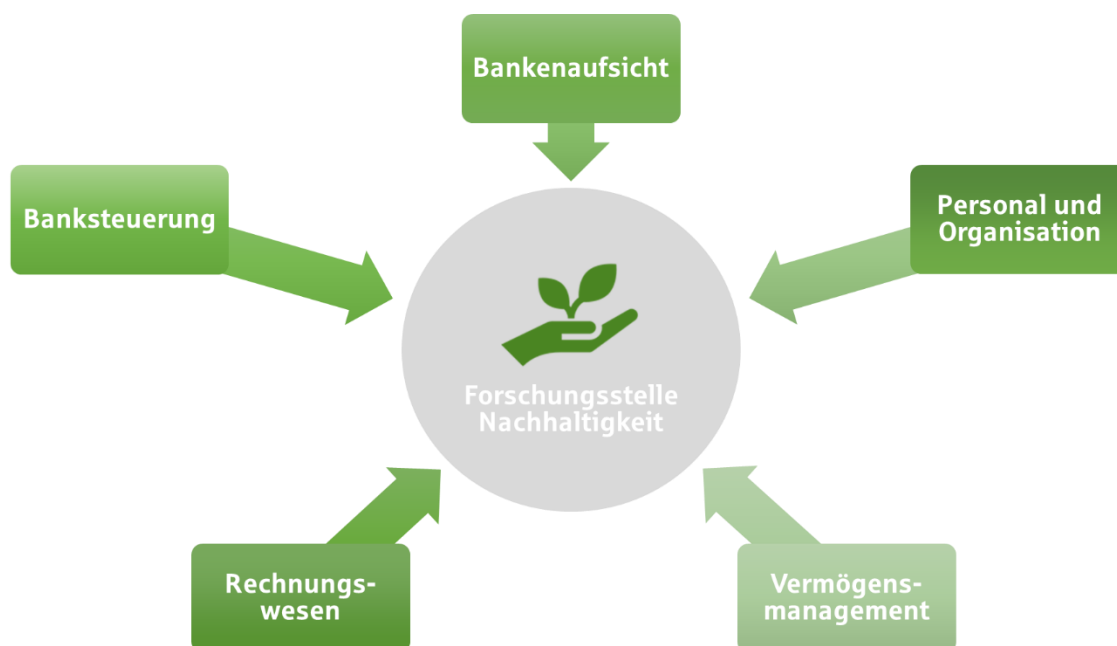


Abb. 3: Interdisziplinäre Zusammenarbeit der Forschungsstelle; eigene Darstellung

Aktuell wirken an der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management 15 Professorinnen und Professoren. Die eingerichteten Professuren sind fachlich so zugeschnitten, dass sie die wesentlichen Geschäftsfelder von Finanzdienstleistungsunternehmen abdecken. Die hauptberuflichen Lehrkräfte sind auf unterschiedliche fachliche Schwerpunkte spezialisiert und ausgewiesene Expertinnen und Experten in ihrem jeweiligen Fachbereich. Da sich Nachhaltigkeitsforschung auf alle Bereiche der Geschäftstätigkeit von Kreditinstituten bezieht, bieten sich auf Basis der breit aufgestellten Expertise zahlreiche mögliche interne Forschungsk Kooperationen an. Neben den sehr naheliegenden fachlichen

Bezügen zur Bankenregulierung und Banksteuerung ergeben sich beispielsweise weitere Schnittstellen zum Vermögensmanagement, der Personalwirtschaft oder zum Rechnungswesen.

Mit der Aufnahme von Frau Prof. Schulz in die Forschungsstelle Nachhaltigkeit wurde eine erste interne Forschungs Kooperation begründet. Für die internen Forschungs Kooperationen werden Ressourcen der Forschungsstelle geteilt, verbunden mit dem Ziel, die Interdisziplinarität zu fördern, Beiträge in Fachzeitschriften zu publizieren und die Lehre qualitativ aufzuwerten.

Die regelmäßige und langjährige Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für betriebliche Finanzwirtschaft der RWTH Aachen konnte auf den Bereich Nachhaltigkeit erweitert werden. Neben der Unterstützung im EU-Projekt „CONFESS – Certification of Clean Energy SMEs“ steht vor allem das Promotionsvorhaben des wissenschaftlichen Mitarbeiters Matthias Brust im Fokus der Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen.

Externe Netzwerke werden weiter ausgebaut. Es bestehen Verbindungen zum Wissenschaftlernetzwerk des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU) in Frankfurt. Bei der Bundesregierung existiert ein Beirat Sustainable Finance, zu dem ebenfalls Kontakte bestehen, ebenso zu einschlägigen Professuren an externen Hochschulen. Über die personelle Verbindung mit der „Stiftung für die Wissenschaft e.V.“ ist die Forschungsstelle Nachhaltigkeit in der deutschen Wissenschafts-Community gut vernetzt.

3.2 Aktuelle Forschungsprojekte

3.2.1 CONFESS – Certification of Clean Energy SMEs



Quelle: AdobeStock

Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit unterstützt in diesem EU-Forschungsprojekt den Lehrstuhl für betriebswirtschaftliche Finanzwirtschaft der RWTH Aachen bei der Analyse der Anforderungen der Kreditwirtschaft an ein Zertifikat

zum Nachweis der Energieeffizienz kleiner und mittlerer Unternehmen. Auf Basis der Ergebnisse von Interviews und Umfragen mit Nachhaltigkeitsexpert/-innen und Firmenkundenbetreuer/-innen der Kreditwirtschaft sollen Empfehlungen zur Gestaltung von KMU-Zertifikaten entwickelt werden.

Laufzeit: 3 Jahre
Status: Abstimmungsgespräche zum Fragebogen zwischen den Projektpartnern
Ansprechpartner: Frau Prof. Dr. Claudia Breuer
URL: [LIFE 3.0 - LIFE Project Public Page \(europa.eu\)](https://europa.eu/life30)

3.2.2 Rebound-Effekte bei nachhaltigen Finanzinstrumenten



Quelle: pixabay

Zur Erreichung von ökologischen Nachhaltigkeitszielen werden Konsument/-innen mittels politischer Anreize dazu angehalten, auf energieeffiziente(re) Technologien zurückzugreifen. Allerdings lassen sich bei derartigen Maßnahmen oftmals sogenannte Rebound-Effekte beobachten. Rebound-Effekte treten auf, wenn das vorhandene Einsparpotenzial von Effizienzsteigerungen aufgrund von nachgelagerten Verhaltensänderungen nicht oder nur teilweise verwirklicht werden kann. Auf Ebene der Konsument/-innen können zum Beispiel technologiebedingte Kosteneinsparungen zu einem (ökologischen Nachhaltigkeitszielen abträglichen) Mehrkonsum in anderen Lebensbereichen führen, sodass der Gesamteffekt der Maßnahme negativ ist. Ziel dieses Forschungsprojekts ist, das aus der Energieeffizienz-Forschung stammende Konzept der Rebound-Effekte für die Finanzwirtschaft zu überprüfen.

Laufzeit: 5 Jahre
Status: laufend; erste Experimente bzw. Datenauswertungen sollen in 2023 konzipiert bzw. durchgeführt werden
Ansprechpartner: Herr Matthias Brust
URL: noch nicht verfügbar

3.2.3 Diversity in Vorständen und Verwaltungsräten von Sparkassen



Quelle: AdobeStock

Ziele der Forschungstätigkeit sind die Identifizierung und Beurteilung des aktuellen Grads an Diversity in den Sparkassen, eine Herausarbeitung der Vorteile einer divers aufgestellten Leitung, die Erörterung der regulatorischen Anforderungen an die Zusammensetzung von Leitungsorganen sowie schließlich die Ableitung von Handlungsbedarfen beziehungsweise -empfehlungen. In diesem Forschungsprojekt kooperieren Frau Prof. Dr. Claudia Breuer von der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Frau Prof. Dr. Anja Schulz, Professorin für Bankenregulierung an der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management.

Laufzeit: laufend
Status: Working Paper in Erstellung
Ansprechpartner: Frau Prof. Dr. Anja Schulz und Frau Prof. Dr. Claudia Breuer
URL: noch nicht verfügbar

3.2.4 Robo-Advice versus persönliche Finanzberatung



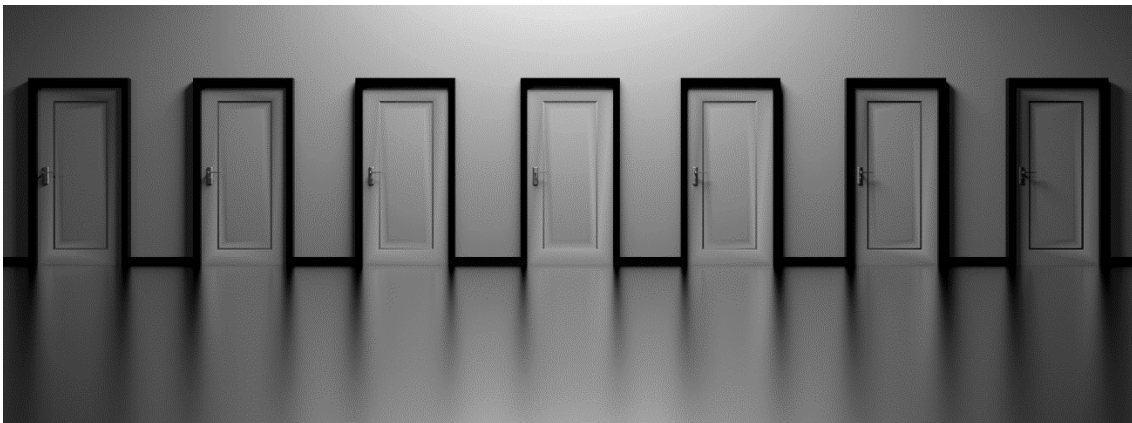
Quelle: pixabay

Bei der Anwendung von Robo-Advice beziehungsweise Automatisierung der Anlageentscheidung wird vermutet, dass systematische Fehler von Anlegern eher

ausgeschlossen werden können als bei einer persönlichen Beratung. Dies ist jedoch von der Forschung bisher nicht explizit untersucht worden. Ebenfalls nicht untersucht wurde bisher die Frage, ob im Rahmen eines Robo-Advice-Prozesses unter Umständen andere systematische Fehler auftreten können. Zusammen mit dem Lehrstuhl für betriebliche Finanzwirtschaft der RWTH Aachen und gefördert durch die Stiftung für die Wissenschaft e.V. werden auf Basis experimenteller Forschungen Hintergründe des Advice Discounting analysiert und nach möglichen Unterschieden je nach Beratungskanal geforscht.

Laufzeit: pandemiebedingt verlängert bis 2024
Status: 3. Zwischenbericht, Experimente zu Robo- und Videoberatung abgeschlossen, erste Publikationen
Ansprechpartner: Frau Prof. Dr. Claudia Breuer
URL: [Forschungsprojekte \(stiftung-wissenschaft.de\)](https://www.stiftung-wissenschaft.de/forschungsprojekte)

3.2.5 Nachhaltigkeitspräferenzabfrage in der Anlageberatung



Quelle: pixabay

Seit 2. August 2022 sind Finanzdienstleister verpflichtet, in der Anlageberatung neben klassischen Anlagezielen wie Anlagedauer oder Risikotoleranz auch die Nachhaltigkeitspräferenzen ihrer Retail-Kund/-innen abzufragen und bei der Produktempfehlung adäquat zu berücksichtigen. Jedoch ist die Auswahl an regulatorisch-nachhaltigen Finanzinstrumenten und damit das Anlageuniversum noch limitiert. Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen einer Kurzstudie analysiert, inwieweit sich die neuen Vorgaben umsetzen lassen, ohne dass Anleger/-innen auf eine breit diversifizierte Portfolioallokation verzichten zu müssen.

Laufzeit: 1 Jahr
Status: erste Kurzstudie zu Robo-Advisors abgeschlossen
Ansprechpartner: Herr Matthias Brust
URL: [Börsen-Zeitung - Zeitung für die Finanzmärkte \(s-hochschule.de\)](https://www.boersen-zeitung.de)

3.2.6 Auswirkungen der Nachhaltigkeitsorientierung auf die Personalwirtschaft



Quelle: AdobeStock

Personal ist zum einen Ziel („Objekt“) von Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Gute Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und Weiterbildung für die eigene Belegschaft sind wichtige Elemente nachhaltiger Geschäftspolitik. Auf der anderen Seite sind Führungskräfte und Mitarbeitende auch Ausführende („Subjekte“) der nachhaltigen Geschäftspolitik, die Entscheidungen treffen und Maßnahmen umsetzen. Ziel des Forschungsprojekts ist es, die Auswirkungen der Nachhaltigkeitsorientierung auf die Personalwirtschaft zu erfassen und Handlungsbedarfe und -empfehlungen in den verschiedenen Aufgabenfeldern der Personalwirtschaft, von der Personalplanung bis zur Personalentwicklung, abzuleiten.

Laufzeit: nicht definiert
 Status: in Planung, gegebenenfalls in Kooperation mit einem DSGVO-Projekt
 Ansprechpartner: Frau Prof. Dr. Claudia Breuer
 URL: noch nicht verfügbar

3.3 Veröffentlichungen

Breuer, C. / Breuer, W. / Rennerken, T. (demnächst): Robo-Advice – eine entscheidungsorientierte Analyse. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt).

Breuer, C. (2023): Die Bedeutung der Stakeholder für die Nachhaltigkeitsstrategie von Kreditinstituten. In: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen (ZfgK), Ausgabe 4/2023, S. 24-29. URL: [Die Bedeutung der Stakeholder fuer die Nachhaltigkeitsstrategie ZfgK Breuer 200223.pdf \(s-hochschule.de\)](#) (Stand: 09.03.2023).

- Breuer, C. / Breuer, W. / Rennerken, T. (2023): Emotionalität fördert die Akzeptanz der Beratung. In: Wissenschaft für die Praxis, Heft 6, S. 16-18. URL: [Neuigkeiten \(stiftung-wissenschaft.de\)](https://www.stiftung-wissenschaft.de) (Stand: 09.03.2023).
- Breuer, C. (2022): Die Bedeutung des Netzwerkes in der Frauenförderung. In: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen (ZfgK), Jg. 75, Nr. 14, S. 2-4. URL: [ZfgK 2022-14 Breuer Bedeutung Netzwerken.pdf \(s-hochschule.de\)](https://www.s-hochschule.de) (Stand: 09.03.2023).
- Breuer, C. (2022): Frauen in Vorständen fördern den Erfolg. In: Bankmagazin, Nr. 10, S. 50-52. URL: [Frauen in Vorstaenden foerdern den Erfolg Bankmagazin Breuer 011022.pdf \(s-hochschule.de\)](https://www.s-hochschule.de) (Stand: 09.03.2023).
- Breuer, C. (2022): Weiterbildung als Element der Nachhaltigkeitsstrategie. In: Börsen-Zeitung vom 11.05.2022, Nr. 90, S. B4. URL: https://www.boersen-zeitung.de/bzpro/sonderbeilage/2022/BZ_220511.pdf (Stand: 07.11.2022).
- Breuer, C. (2019): Hochschulbildung für nachhaltiges Handeln. In: Börsen-Zeitung vom 16.05.2019, Nr. 93, S. B8. URL: https://www.boersen-zeitung.de/ajax/bzpro_artikel.php?objt_id=2019093811&anzeige=1&subm=sonderbeilagen&li=312&divname=contentarea_artikel (Stand: 09.03.2023).
- Brust, M. (2023): Quo vadis, Nachhaltigkeitspräferenzabfrage? In: Börsen-Zeitung vom 16.05.2019, Nr. 55, S. B6. URL: [Börsen-Zeitung - Zeitung für die Finanzmärkte \(s-hochschule.de\)](https://www.boersen-zeitung.de/bzpro/sonderbeilage/2022/BZ_220511.pdf) (Stand: 20.03.2023).

4 #koordinieren

Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit soll zukünftig bei weiterem Ressourcenaufbau eine über die reine Forschung hinausgehende Koordinierungsfunktion einnehmen. Neben der Erfassung und Systematisierung von Nachhaltigkeitsinitiativen der Sparkassen-Finanzgruppe, die der Orientierung für nachhaltigkeitsinteressierte Praktiker und Forscher dienlich ist, soll zudem eine Kontaktbörse von Nachhaltigkeitsmanager/-innen und -expert/-innen entstehen. Eine weitere Aufgabe im Rahmen der Koordinierung besteht in der Vermittlung von Forschungsanfragen aus der Praxis.

Zur Förderung der Netzwerkbildung in der Sparkassen-Finanzgruppe ist für das Jahr 2024 gemeinsam mit dem Weiterbildungsbereich der Hochschule eine Tagung zum Thema Nachhaltigkeit geplant.

Zur Erweiterung des wissenschaftlichen Knowhows sowie zum Auf- und Ausbau eines Forschungsnetzwerks nahm die Forschungsstelle Nachhaltigkeit an zwei wissenschaftlichen Konferenzen teil:

- Annual Meeting der Deutschen Gesellschaft für Finanzwirtschaft an der Philipps-Universität Marburg von 29.09.-01.10.2022.
- Banken-Forschungsworkshop an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster von 18.11.-19.11.2023.

5 #weiterbilden

5.1 Aufgabengebiet

Ein wesentliches Aufgabengebiet der Forschungsstelle Nachhaltigkeit besteht in der Förderung der Integration von Nachhaltigkeitsthemen allgemein und neuen Forschungsergebnissen im Besonderen in die Curricula der akademischen und betrieblichen Weiterbildung.

Dies umfasst folgende Bereiche:

- Unterstützung von Bildungseinrichtungen bei der Konzipierung und Gestaltung von Angeboten
- Dozententätigkeit in Weiterbildungsmaßnahmen der HFM
- Konzipierung und wissenschaftliche Betreuung von Symposien der HFM
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten zum Thema Nachhaltigkeit
- wissenschaftliche Betreuung der nachhaltigkeitsorientierten Studienmodule der Bachelor- und Masterstudiengänge
- wissenschaftliche Unterstützung bei der curricularen Weiterentwicklung der Studiengänge zu Nachhaltigkeitsthemen
- Entwicklung von Lehrmaterialien

5.2 Nachhaltigkeit im Rahmen der Studiengänge der HFM

5.2.1 Curriculare Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen

Modul „Unternehmensethik und nachhaltige Entwicklung“ Pflicht-Modul des Bachelor-Studiengangs „Finance“ (B.Sc.)

Den Schwerpunkt des von Frau Prof. Dr. Breuer und Herrn Dr. Krummrich betreuten Moduls bildet die Analyse von Nachhaltigkeitskonzepten für Kreditinstitute, wobei sämtliche Bereiche der Geschäftstätigkeit sowie der betrieblichen Organisation ganzheitlich betrachtet werden. In der Präsenzveranstaltung, die zugleich der Prüfungsabnahme dient, sind Studierende aufgefordert, sich mit

praktischen Problemstellungen bei der Implementierung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsinstrumenten und -methoden differenziert auseinanderzusetzen. Nicht zuletzt verhilft der Prüfungscharakter der Präsenzveranstaltung zu einem engagierten anwendungsorientierten Diskurs auf wissenschaftlicher Basis. Folgende Themen wurden – verteilt auf drei Vorlesungstage im Zeitraum 02.-08.12.2022 – erarbeitet:

- Nachhaltigkeitsmanagement: Managementansätze, Integrationsmöglichkeiten und praktische Umsetzung in Banken
- Green Bonds: Gestaltungsformen und Wirkungsanalyse
- Diversity im Management und in Aufsichtsorganen von Banken
- Die Einbindung von nachhaltigen Geldanlagen in die Depot-A-Steuerung
- Integration von Nachhaltigkeit in den Beratungsprozess zur Geldanlage
- Betriebsökologie in Banken: Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb
- Nachhaltigkeitsberichterstattung: Standards und die aktuelle Umsetzung in Banken, Ausblick CSRD
- Nachhaltigkeitsrating für Banken (Nachhaltigkeitsrating-Agenturen, Ratingverfahren, Ratingergebnisse, Bedeutung für Banken)
- ESG-Performance versus finanzielle Performance: Die Ergebnisse wissenschaftlicher empirischer Studien
- Die Auswirkungen des Klimawandels auf das Firmenkundengeschäft
- Die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in das Risikomanagement von Banken: Kritische Analyse des BaFin-Merkblatts zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Modul „Management and Leadership“ Pflichtmodul des Master-Studiengangs „Banking & Finance“ (M.Sc.)

In diesem von Herrn Prof. Dr. Julius Beck betreuten Modul werden die Grundlagen des strategischen Managementprozesses sowie Instrumente zur Entwicklung strategischer Konzepte und des Change-Managements vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Betrachtung gesellschaftlicher und ethischer Fragen der Unternehmensführung unter dem Aspekt der Corporate Governance. Dabei geht es um den Erfolgsfaktor „Werte“ in strategischen und operativen Entscheidungen und um Corporate Social Responsibility.

5.2.2 Abschlussarbeiten zu Nachhaltigkeitsthemen

Im Folgenden findet sich eine Übersicht über Abschlussarbeiten der Bachelor- und Masterstudiengänge im Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/2023. Die Arbeiten wurden von den Professorinnen Dr. Schulz und Dr. Breuer von der Forschungsstelle sowie von Herrn Prof. Dr. Heitzer, Professur für Corporate Banking, betreut.

Master:

- EZB-Klimastresstest 2022 – Kritische Würdigung und konzeptionelle Weiterentwicklung auf nationaler Ebene.
- Kritische Analyse von nachhaltigen Investmentfonds – Eine Untersuchung der Diskrepanz zwischen Anlegerpräferenzen und Ausgestaltungskriterien der Kapitalgesellschaften.
- Nachhaltigkeitskriterien in der Mittelstandsfinanzierung. Veröffentlicht 2022 von Stein, G., Heitzer, B. in CORPORATE FINANCE, 11-12/2022, S. 306-312. URL: https://www.s-hochschule.de/fileadmin/user_upload/Dateien/Forschungsberichte/Publikationen_Professoren/CF_2022_11-12_306-312_Stein_Heitzer_Nachhaltigkeitskriterien.pdf (Stand: 09.03.2023).
- Performance of Sustainable Business Models – Recommendations for the Corporate Customer Strategy of Savings Banks.

Bachelor:

- Corporate Governance – Aufsichtliche Anforderungen an Leitungsorgane von Sparkassen.
- Die Auswirkungen für Banken und Sparkassen bei der Einführung eines ESG-Score bei der Kreditvergabe im Firmenkundengeschäft.
- Die Implementierung von Nachhaltigkeitsrisiken in das Kredit-Risikomanagement von Banken.
- Nachhaltigkeit: Stand und Herausforderungen im deutschen Bankensektor
- Nachhaltigkeitsrisiken – Regulatorische Anforderungen und Implikationen für die Gesamtbanksteuerung.
- Quotenregelungen zur Diversität in Leitungsorganen.
- Sustainable Finance – Konzeption und Einsatzfelder von bankinternen ESG-Ratings in einer regionalen Sparkasse.

5.3 Nachhaltigkeit in der betrieblichen Weiterbildung

5.3.1 Nachhaltigkeit in Seminaren des Weiterbildungsbereichs der HFM

Der Weiterbildungsbereich der Hochschule integriert zunehmend Nachhaltigkeitsthemen in bestehende Veranstaltungsformate und konzipiert dazu neue Formate. Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit unterstützt dabei mit fachlicher Beratung und ihre Mitglieder gestalten die Veranstaltungen als Dozierende mit.

So wurde erstmalig im Frühjahr 2022 ein Lehrgang zur zertifizierten Nachhaltigkeitsmanager/-in durchgeführt, der inzwischen zweimal jährlich angeboten wird. Der Lehrgang umfasst neben einem Präsenzmodul zwei Online-Seminare

im Kurzformat. Mit einer erfolgreich bestandenen Online-Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Geprüfte/r Nachhaltigkeitsmanager/-in der Sparkassen-Finanzgruppe“. Die Forschungsstellen-Mitglieder Frau Prof. Dr. Breuer und Herr Dr. Krummrich wirken dabei als Dozierende über zwei Tage mit. Weitere Informationen sind unter URL: [Lehrgang Nachhaltigkeitsmanagement Nr. 3 - ausgebucht \(s-hochschule.de\)](https://www.s-hochschule.de/lehrgang-nachhaltigkeitsmanagement-nr-3-ausgebucht) (Stand: 09.03.2023) auffindbar.

Darüber hinaus ist das Thema Nachhaltigkeit Gegenstand zahlreicher weiterer Weiterbildungsveranstaltungen. So werden themenbezogene Bereiche der Nachhaltigkeit in der Reihe Wissenswertes, im Fachseminar „Gesamtbanksteuerung“ und im Lehrgang „Compliance“ in das Curriculum aufgenommen.

5.3.2 Zweites Symposium Frauen im Sparkassen-Management

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause fand am 20. Mai 2022 in Dortmund das 2. Symposium „Frauen im Sparkassenmanagement“ statt. Im Mittelpunkt des Fachprogramms standen hochaktuelle Vorträge zur Genderforschung und zu Führungsthemen, die der Abb. 4 entnommen werden können.

Impulsvortrag	Julia Koch Geschäftsführerin Finanz Informatik
Regulatorische Anforderungen zu Diversity in Führungsgremien	Prof. Dr. Claudia Breuer Forschungsstelle Nachhaltigkeit & Professur für Finanzwirtschaft und Nachhaltigkeit HFM
Frauen im Top-Management: Die skandinavische Perspektive	Christian Berg Geschäftsführer AllBright Stiftung
Frauen gehen in Führung – Typisch?	Andrea Volk Journalistin, Autorin und Comedian
World Café „Die Frauen sind doch selber schuld!“ (das Führungskräfte-Frauen-Floskel-Bingo)	Moderation: Anja Steinbeck Referentin und Projektmanagerin für (künftige) Vorstände sowie Transformation, Digitalisierung und agiles Arbeiten Sparkassenakademie NRW Barbara Doerr-Lappe Key-Account-Managerin Kommunen Sparkassenakademie NRW
Futability® – Relevante Führungskompetenzen der Zukunft	Melanie Vogel Unternehmerin, Business-Vordenkerin und Autorin
Moderation der Veranstaltung	Prof. Dr. Claudia Breuer Anja Steinbeck

Abb. 4: Programm des Symposiums „Frauen im Sparkassenmanagement 2022“

Die in 2019 erfolgreich gestartete Veranstaltungsreihe „Frauen im Sparkassenmanagement“ bietet angehenden und erfahrenen weiblichen Fach- und Führungskräften ein exklusives Fachprogramm, das in aktuellen geschäftspolitischen Vorträgen die Genderperspektive gezielt integriert und genderspezifische Unterschiede bei Führungs- und Fachentscheidungen sowie bei Kommunikationsstrategien behandelt. Frauen in Führungspositionen stehen besonderen

Herausforderungen gegenüber. Ein klares Rollenbewusstsein im Führungsverhalten, die gezielte Anwendung wirksamer Führungsinstrumente sowie ein souveränes Agieren und Kommunizieren – gerade auch in schwierigen Situationen – sind für den beruflichen Erfolg entscheidend.



Abb. 5: Einblicke zum Symposium „Frauen im Sparkassenmanagement 2022“

Langfristiges Ziel ist es, ein überregionales Netzwerk für Frauen im Sparkassenmanagement zu etablieren und einen regelmäßigen Austausch über aktuelle geschäftspolitische, personalwirtschaftliche und frauenbezogene Themen der Kreditwirtschaft zu ermöglichen.

5.3.3 Wissensplattform Sustainable Finance des Umweltbundesamtes

Im Rahmen des Bachelor-Moduls „Unternehmensethik und nachhaltige Entwicklung“ nahm die Forschungsstelle Nachhaltigkeit am Launch der Wissensplattform „Sustainable Finance“ des Umweltbundesamtes (UBA) teil und hat dabei tiefere Einblicke in die Motivation und Konzeptionierung eines einschlägigen Weiterbildungs- und Wissenschaftsprojektes erhalten. Dabei wurden unter anderem der Aufbau und die Struktur der Homepage erläutert. Im Vordergrund stand jedoch die Präsentation einer zentralen Informationsquelle zu Themen der nachhaltigen Finanzwirtschaft. Zudem wurden aktuelle UBA-Projekte und künftige UBA-Vorhaben zu Sustainable Finance vorgestellt. Ein „Deep Dive“ in die Studie von Frau Julia Eckert und Herrn Prof. Dr. Christian Klein von der Universität Kassel zu Retail-Investoren rundete das Programm ab. Die Mitglieder der Forschungsstelle gaben im Anschluss ein Feedback zum praktischen Umgang mit der Plattform und formulierten Verbesserungsvorschläge.

6 #reden

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind Vorträge der Institutsmitglieder in Gremien und Veranstaltungen des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes und auf Veranstaltungen der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management vorgesehen. Publikationen in wissenschaftlichen und sonstigen Fachzeitschriften sind eine weitere wichtige Aktivität unserer Forschungsstelle. Die Gründung einer eigenen Schriftenreihe zu Nachhaltigkeitsthemen ist im Aufbau. Zudem informieren wir unsere Stakeholder im Rahmen unseres jährlichen Tätigkeitsberichts über die Erfüllung der oben formulierten Aufgaben.

6.1 Vorträge

Breuer, C. (2022): Diversität in der Finanzwirtschaft. Vortrag Women Connect – Austausch der HFM-Mitarbeiterinnen am 06.12.2022.

Breuer, C. (2022): Gender Diversity in Leitungsorganen von Kreditinstituten. Fachtagung Nachhaltigkeit der Nord-Ostdeutschen Sparkassenakademie, 23.02.2022, digitale Veranstaltung. URL: [Programm 3. Fachtagung Nachhaltigkeit.pdf \(nosa-online.de\)](#) (Stand: 09.03.2023).

Breuer, C. (2022): Herausforderungen der Nachhaltigkeitsorientierung. Vortrag Strategieworkshop Sparkasse Siegen. 29.11.2022, Winterberg.

Breuer, C. (2022): Nachhaltigkeit und Gender Diversity. Vortrag Dozentenkonferenz Studienprogramm Lehrinstitut mit MBA. 29.08.2022, Bonn.

Breuer, C. (2022): Nachhaltigkeit und Gender Diversity. Vortrag Workshop Sparkasse Mainfranken. 09.08.2022, digitale Veranstaltung.

Breuer, C. (2022): Regulatorische Anforderungen zu Diversity in Führungsgremien. 2. Symposium Frauen im Sparkassen-Management. 20.05.2022, Dortmund.

6.2 Medienbeiträge

Tagesspiegel Background (Hrsg.) (2022): Neue Forschungsstelle für Sustainable Finance. URL: <https://background.tagesspiegel.de/sustainable-finance/neue-forschungsstelle-fuer-sustainable-finance> (Stand: 09.03.2023).

UmweltDialog (Hrsg.) (2022): Nachhaltigkeit: neue Forschungsstelle für die Finanzwirtschaft. URL: <https://www.umweltdialog.de/de/management/studium-beruf/2022/Nachhaltigkeit-Neue-Forschungsstelle-fuer-die-Finanzwirtschaft.php> (Stand: 09.03.2023).

Zebra Magazin (Hrsg.) (2022): HFM forscht zu Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft. URL: <https://zebramagazin.de/hfm-macht-nachhaltigkeit-zur-forschungssache-6305/> (Stand: 09.03.2023).

Zitiert in Springer Professional Online (Hrsg.) (2022): Forscher untersuchen Nachhaltigkeit im Finanzsektor. URL: [Forscher untersuchen Nachhaltigkeit im Finanzsektor | springerprofessional.de](https://www.springerprofessional.de/forscher-untersuchen-nachhaltigkeit-im-finanzsektor) (Stand: 09.03.2023).

Zitiert in WirtschaftsWoche Online (Hrsg.) (2022): Gender Pay Gap. Warum Banken sich mit dem Geschlechter-Mix (noch) schwertun. URL: <https://www.wiwo.de/unternehmen/banken/gender-pay-gap-warum-banken-sich-mit-dem-geschlechter-mix-noch-schwer-tun/28129668.html> (Stand: 09.03.2023).

6.3 Interviews

Breuer, C. (2022): Nachhaltige Investition in die globale Zukunft, Interview in der „Wissenschaft für die Praxis“ vom 01.07.2022, Nr. 5, S. 5-9. URL: [Mitteilungen_05_Druck.indd \(stiftung-wissenschaft.de\)](https://www.stiftung-wissenschaft.de/medien/medien/2022/07/01/05-Mitteilungen_05_Druck.indd) (Stand: 29.03.2023).

Breuer, C. (2022), zitiert in WirtschaftsWoche Print (Hrsg.) (2022): Grüner und weiblicher. Nr. 10, S. 76-80. URL: [Grüner und weiblicher | WirtschaftsWoche \(genios.de\)](https://www.genios.de/wirtschaftswoche/2022/10/07-gruener-und-weiblicher) (Stand: 09.03.2023).

Breuer, C. (2021): Diversity Management fördert Motivation und verbessert Risikokultur. Interview in der „Wissenschaft für die Praxis“ vom 01.07.2021, Nr. 3, S. 26-29. URL: [Mitteilungen_03_Screen.indd \(stiftung-wissenschaft.de\)](https://www.stiftung-wissenschaft.de/medien/medien/2021/07/01/03-Mitteilungen_03_Screen.indd) (Stand: 09.03.2023).

7 #zertifizieren

Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit plant ein Engagement im Bereich Zertifizierungen. In diesem Zusammenhang führen wir als wissenschaftliches Institut der HFM Qualitätssicherungen durch und vergeben entsprechende Hochschul-Zertifikate für nachhaltigkeitsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen. Der Aufbau entsprechender Aktivitäten ist für das dritte Quartal 2023 avisiert.

8 Ausblick auf das Jahr 2023

8.1 Drittes Symposium Frauen im Sparkassen-Management

Das 3. Symposium „Frauen im Sparkassenmanagement“ am 12. Mai 2023 in Bonn setzt den Fokus auf Vorträge zu Gender Diversity und Chancengleichheit. Weitere Inhalte lassen sich dem untenstehenden Programm entnehmen.

Nachhaltigkeit und Gender Diversity	Karolin Schriever Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Chancen für weibliche Führungskräfte in Sparkassen: Ergebnisse einer Umfrage	Anja Königs Gruppenleiterin Firmenkundencenter Kreissparkasse Heinsberg Prof. Dr. Claudia Breuer
Transformation zu Chancengleichheit	Tanja Tauschek Gründerin und Geschäftsführerin FEMAZE Leadership
Im Vorstand angekommen: Ein Wegbericht	Dr. Annegret Saxe Stv. Vorstandsmitglied Sparkasse Münsterland Ost
World-Café mit vier Themenschwerpunkten	Unter Beteiligung aller Teilnehmerinnen
Moderation des Fachprogramms	Prof. Dr. Claudia Breuer Barbara Doerr-Lappe
Vorabend-Programm am 11. Mai 2023 ab 19.00 Uhr	Get together: Kontakte Gespräche Austausch Kulinarische Erlebnisse

Abb. 6: Programm des Symposiums „Frauen im Sparkassenmanagement 2023“

Frau Karolin Schriever, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, wird den Einführungsvortrag halten. Frau Prof. Dr. Claudia Breuer wird zusammen mit Frau Doerr-Lappe die Moderation des Symposiums übernehmen.

8.2 Podcastreihe „HFM-Studio: Nachhaltigkeit“

Zur Erhöhung der Sichtbarkeit der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management nach innen und außen plant die Forschungsstelle Nachhaltigkeit die Einführung einer monatlich erscheinenden Podcast-Reihe. Dort befassen wir uns mit allen Themen der Kreditwirtschaft, die Berührungspunkte zur Nachhaltigkeit haben – verbunden mit dem Ziel, die Nachhaltigkeitsforschung voranzutreiben und bei der Etablierung eines Nachhaltigkeits-Narrativs innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe proaktiv mitzuwirken. Beispielhafte Themen sind unter anderem



aufsichtsrechtliche Vorgaben, politische Ereignisse und neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft. Hierzu erfolgt ein regelmäßiger Austausch im Interviewstil mit renommierten Wissenschaftler/-innen, erfolgreichen Bankpraktiker/-innen und Expert/-innen aus der Finanzwirtschaft. Für die Pilotfolge ist als Gast Frau

Prof. Dr. Claudia Breuer vorgesehen, in der sie über die Auswirkungen einer zunehmenden Nachhaltigkeitsorientierung auf die Personalwirtschaft berichtet.



Forschungsstelle Nachhaltigkeit

Simrockstraße 4 | 53113 Bonn



Institut der Hochschule für
Finanzwirtschaft & Management (HFM)